



Zahl: 004-1/03/2020  
Karrösten, 26.05.2020

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
vom Dienstag, dem 19. Mai 2020  
im Gemeindesaal der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

### Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Krabacher Oswald, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Ehart Robert, GV Raffl Martin und die Gemeinderäte Schatz Claudia, Thurner Thomas, Krajic Cornelia, Flür Günter, Praxmarer Johann, Krismer Arthur und Jöstl Harald

Ersatz-Gemeinderätin Thurner Andrea zu Punkt 3 der Tagesordnung

Zuhörer: Köll Matthäus

Schriftführer: Gstrein Birgit

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## TAGESORDNUNG

- Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.05.2020.
- Punkt 2:** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 3:** Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019.
- Punkt 4:** Beschlussfassung bezüglich Planung und Koordination LWL FTTH-Netz Gemeinde Karrösten durch das LWL-Lichtwellen-Competence-Center Landeck.
- Punkt 5:** Vergabe der Zimmermeisterarbeiten für das Bauvorhaben Sonnenschutz Kindergarten.
- Punkt 6:** Gemeindegutsagrargemeinschaft: Antrag von Holzknecht Elke um Verlängerung des Pachtvertrages der Karrörter Alm.
- Punkt 7:** Einbindung des Gemeindelogos auf dem Briefpapier der Gemeinde.
- Punkt 8:** Informationen:
  - a) Umlaufbeschlüsse Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung.
- Punkt 9:** Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.05.2020.**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Mai 2020 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

## **Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters.**

**Gemeindearbeiten:** Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten bezüglich Sanierung der Wasserleitung „Zirm – Froschloch“ in kürzester Zeit fertig gestellt wurden und hebt nochmals die ausgezeichnete Arbeit der Gemeindearbeiter hervor. GV Raffl Martin fragt nach, ob im Zuge der Sanierung auch das LWL-Kabel mitverlegt wurde, was vom Vorsitzenden verneint wird.

**Interessentenbeitrag Wildbach- und Lawinenverbauung:** Für das Baufeld „Talgraben, SM 2018“ sind für das Jahr 2020 Gesamtausgaben seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung von € 49.500,-- geplant. Der voraussichtliche Interessentenbeitrag der Gemeinde beläuft sich gemäß der festgelegten Finanzierung auf € 16.335,--. Allerdings können aufgrund von nicht vorhersehbaren Ereignissen Änderungen beim gegenständlichen Baufeld nicht ausgeschlossen werden. Die anfallenden Kosten können mit der Gutschrift aus dem Jahr 2019 abgedeckt werden.

**Bittleihvertrag LKF:** Einige Tage nach der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Gemeinde das Antwortschreiben des Landeskulturfonds (LKF) auf die Verweigerung des Zutrittes über Gst .52 an RA Dr. Esther Pechtl-Schatz zugestellt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Inhalt des Schreibens, in dem das Zutrittsrecht eingefordert wird, zur Kenntnis.

Schatz Thomas hat in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden sein Interesse an einer Regelung der Besitzverhältnisse (Wohn- und Wirtschaftsgebäude gegenüber Weberei Schatz) angesprochen, was auch dem Wunsch der Gemeinde und des Landeskulturfonds entspricht. Der LKF wird eine Kostenschätzung der Grundstücke abgeben, sodann kann der Gemeinderat über das weitere Vorgehen (Kauf bzw. in weiterer Folge Tausch der Grundstücke, usw.) befinden.

**Buchsbaumzünsler:** Aus gegebenen Anlass wird dem Gemeinderat die richtige Entsorgung der befallenen Pflanzen vorgebracht. Die Entsorgung sollte keinesfalls über den Biomüll erfolgen, sondern in gut verschlossenen Säcken mit dem Restmüll bzw. nach Voranmeldung direkt zum Abfallbeseitigungsverband nach Roppen.

**Adresse Brennbichl:** Frischmann Arnold aus Imst hat bereits mehrmals seinen Unmut über die Straßenbezeichnung und Hausnummernvergabe in Brennbichl bekundet. Da es sowohl im Imster als auch im Karröster Teil von Brennbichl die gleichen Hausnummern und dieselbe Straßenbezeichnung gibt, gibt es immer wieder Probleme bei der Postzustellung. Seitens des Bürgermeisters wurde deshalb bereits des Öfteren bei der Post urgiert.

**Konrad Marlene:** Von Konrad Marlene wird das Ersuchen um Herstellung des öffentlichen Weges auf GP 1053 vorgebracht, um eine ganzjährige, problemlose Zufahrt zu ihrem Wohnhaus zu ermöglichen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich Erkundigungen einholen und mit dem Bauausschuss eine Vor-Ort-Besichtigung durchführen.

## **Punkt 3: Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019.**

Bürgermeister Krabacher Oswald informiert über den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Prüfung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2019, wonach in allen Punkten Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßig dokumentierten Geldbestand gegeben ist.

Der Verschuldungsgrad beträgt 17,42 %.

Rücklagen zum 31.12.2019: € 62.442,09; Schuldenstand zum 31.12.2019: € 1.236.636,61.

Er erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von Seite 12 und 13. Die Jahresrechnung 2019 wurde vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde Karrösten am 13.05.2020 vorgeprüft und in Ordnung befunden, was vom Obmann des Überprüfungsausschusses Krismer Arthur auch bestätigt wird.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Schöpf Daniel und verlässt den Gemeindesaal.

Da vom Gemeinderat keine Fragen mehr zum Rechnungsabschluss des Jahres 2019 offen sind, stellt Vizebürgermeister Schöpf den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung des Rechnungslegers.

✓ **Beschlussfassung**

Die Jahresrechnung 2019 sowie die von Seite 12 und 13 der Jahresrechnung noch nicht beschlossenen Überschreitungen bzw. Bedeckungen sowie die Entlastung des Rechnungslegers werden vom Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters (Ersatz-Gemeinderätin Thurner Andrea) mit **11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** beschlossen.

Rechnungsabschluss 2019	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Ordentlicher Haushalt	€ 2.120.120,99	€ 1.540.483,21	€ 579.637,78
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.285.056,70	€ 1.285.056,70	€ 0,00
Gesamt-Vorschreibungssummen	€ 3.405.177,69	€ 2.825.539,91	€ 579.637,78

**Ordentlicher Haushalt:**

Einnahmenabstattung	€	2.490.521,00
- Ausgabenabstattung	€	1.907.375,21
Kassenbestand	€	583.145,79
+ Einnahmerückstände	€	8.045,27
- Ausgabenrückstände	€	11.553,28
<b>Jahresergebnis – Überschuss</b>	€	<b>579.637,78</b>

**Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmenabstattung	€	1.469.489,19
- Ausgabenabstattung	€	1.469.489,19
Kassenbestand	€	-0,00
- Ausgabenrückstände	€	0,00
<b>Jahresergebnis – Überschuss</b>	€	<b>0,00</b>

**Punkt 4: Beschlussfassung bezüglich Planung und Koordination LWL FTTH-Netz Gemeinde Karrösten durch das LWL-Lichtwellen-Competence-Center Landeck.**

Von der Firma Lichtwellen-Competence-Center Landeck liegt ein Angebot über die Planung und Koordination aller mit der Umsetzung und Errichtung des LWL FTTH Netzes für das laufende Jahr notwendigen Leistungen in Höhe € 6.475,20 vor.

Da einige Positionen bis vor Sitzungsbeginn nicht vollständig abgeklärt werden konnten, bringt der Vorsitzende den Vorschlag ein, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und Zangerle Michael zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen, um dem Gemeinderat die einzelnen Positionen bzw. die weitere Vorgehensweise zu erläutern.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Punkt 5: Vergabe der Zimmermeisterarbeiten für das Bauvorhaben Sonnenschutz Kindergarten.**

Für die vermehrte Nutzung der Kindergartenterrasse ist ein Vordach bzw. Sonnenschutz notwendig. Die Angebote wurden gemäß Wunschvorstellung der Kindergartenleitung eingeholt. Die Konstruktion wird in Fichte ausgeführt. Die Lamellen wurden in Fichte, Lärche und Alu angeboten. Der Aufpreis für Alu-Lamellen im Vergleich zu Fichte-Lamellen beträgt beim Billigstbieter € 1.759,90 netto.

Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme für ALU-Lamellen aus.

Zwei Angebote wurden eingeholt:

Firma Thurner: € 10.908,91 brutto / Aufpreis für Lamellen € 2.111,88 brutto

Firma HTB: € 12.490,00 brutto / Aufpreis für Lamellen € 4.020,38 brutto

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Zimmermannsarbeiten für das Bauvorhaben „Sonnenschutz Kindergarten“ an die Firma AT Thurner Bau GmbH, 6460 Imst zum Preis von € 13.020,79 brutto.

**Punkt 6: Gemeindegutsagrargemeinschaft: Antrag von Holzknecht Elke um Verlängerung des Pachtvertrages der Karrörter Alm.**

Der Antrag auf Pachtverlängerung von Holzknecht Elke wird vom Vorsitzenden verlesen. Trotz gutem Einvernehmen mit der derzeitigen Pächterin und ordnungsgemäßer Führung der Almwirtschaft, spricht sich der Gemeinderat nach kurzer Diskussion einhellig dafür aus, dass auch den Gemeindebürgern die Möglichkeit geboten werden soll, sich als Pächterin der Karrörter Alm zu bewerben. Zudem soll die künftige Pächterin auch für die Heimweide die Verantwortung übernehmen.

Eine Inseratschaltung für die Vergabe der Karrörter Alm mit Betreuung des Weideviehs auf der Heimweide soll Anfang Juni in der Oberländer Rundschau und in der Tiroler Bauernzeitung erfolgen.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Karrörter Alm neu ausgeschrieben werden soll, wobei die Betreuung des Weideviehs auf der Heimweide im Pachtvertrag aufgenommen werden soll.

**Punkt 7: Einbindung des Gemeindeglogos auf dem Briefpapier der Gemeinde.**

Nach eingehender und emotionaler Diskussion ob der Verwendung des Logos auf dem Briefpapier bringt der Vorsitzende den Vorschlag ein, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, wobei vom Vizebürgermeister noch Farbgebung und anderweitige Gestaltungsmöglichkeiten abgeklärt werden sollen.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Punkt 8: Informationen:**

a) **Umlaufbeschlüsse Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung.**

Der Bürgermeister berichtet über die gefassten Umlaufbeschlüsse des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung betreffend der Tagessätze und der Aufnahme eines Kassenstärkers in Höhe von € 200.000,--.

**Punkt 9: Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

GR Flür Günter:

- erkundigt sich über den derzeitigen Stand der Dinge im hinteren Rauth. Der Vorsitzende berichtet über die in der Zwischenzeit stattgefundenen Besprechungen mit den Bauwerbern. Baubeginn

könnte Herbst 2020 sein. Die Kanalanlage wird jedoch erst im nächsten Frühjahr in Angriff genommen werden. Derzeit läuft das Bewilligungsverfahren.

- möchte wissen, inwieweit es Fortschritte bezüglich der Errichtung der Erdaushubdeponie „Schieferer“ gibt, was vom Bürgermeister verneint wird. Der Vorsitzende wird jedoch Kontakt mit Schieferer Jürgen aufnehmen, um darüber Klarheit zu erlangen, weiters wird er die Sanierung des Pigerweges ansprechen.
- erkundigt sich über die unlängst durchgeführten Asphaltierungen im Dorfbereich. Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten im Auftrag von A1 laut Vereinbarung durchgeführt wurden.

*GV Raffl Martin:*

- erkundigt sich, ob seitens des Bürgermeisters bereits Gespräche bezüglich der Finanzierung eines neuen Gemeindetraktors, der für einen reibungslosen Arbeitsablauf und den Winterdienst von Nöten ist, geführt wurden. Seitens des Vorsitzenden wird angeführt, dass bereits eine Kostenschätzung vorliegt, es jedoch in der jetzigen Situation wenig Sinn mache, einen entsprechenden Antrag einzubringen, er wird jedoch ehestmöglich mit dem Bezirkshauptmann darüber sprechen.
- fragt nach, ob Brugger Simon (Perfektimmo) bereits über den Inhalt der Diskussion des Gemeinderates bei der letzten Gemeinderatssitzung in Kenntnis gesetzt wurde, was vom Vorsitzenden bejaht wird. Seitens der Gemeinde sind derzeit keine weiteren Schritte erforderlich.

*GV Ehart Robert:*

- stellt an den Vorsitzenden die Frage, ob man schon Gedanken über die künftige Situierung der Dorfkrippe und des Christbaums anstellte, was vom Vorsitzenden verneint wird, aber man ist bestrebt, eine Lösung – vorzugsweise im Zentrumsbereich – zu finden.
- berichtet, dass die BBG (Bundesbeschaffungs-GmbH) 30 % auf Stromlieferverträge anbietet. Der Bürgermeister berichtet, dass bereits von der Gemnova (Gemeinde-Dienstleister) Lieferverträge für die Gemeinden Tirols ausgehandelt wurden und den Gemeinden in nächster Zeit übermittelt werden.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:35 Uhr.

Der Bürgermeister:  
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 26.05.2020  
Abgenommen am: 10.06.2020